paperpress
seit 1976

Nr. 645-03 2. Januar 2026 51. Jahrgang

Qualjahr

Dieses Jahr wird anstrengend und quälend. Es findet zwar keine Bundestagswahl statt, aber die fünf Landtags- und drei Kommunalwahlen werden Auswirkungen auf die Bundespolitik haben. Denn, die Menschen entscheiden sich für eine Partei nicht nur bezogen auf Themen, die ihr Bundesland betreffen, sondern schauen auch auf die große Politik in Berlin. Ein starker Bundeskanzler kann beispielsweise auch für gute Ergebnisse seiner Partei in den Ländern sorgen. Die Performance der Spitzenkräfte des Bundes hat Auswirkungen auf die Ergebnisse für die Landtage.

Ein Überblick:

- 08.03. Baden-Württemberg - Landtag
- 08.03. Bayern - Kommunal
- 15.03. Hessen - Kommunal
- 22.03. Rheinland-Pfalz - Landtag
- 06.09. Sachsen-Anhalt - Landtag
- 13.09. Niedersachsen - Kommunal
- 20.09. Berlin - Abgeordnetenhaus und BVV
- 20.09. Mecklenburg-Vorpommern – Landtag

Baden-Württemberg

Regierung B90/Die Grünen und CDU
Opposition: SPD, FDP, AfD
Umfrage vom 16.10.2025: CDU 29%, SPD 10%, Grüne 20%, FDP 5%, Linke 7%, AfD 21%.

Winfried Kretschmann, seit 2011 erster und einziger grüner Ministerpräsident, tritt nicht erneut an. **Cem Özdemir** soll sein Nachfolger werden. Es sieht aber eher so aus, als könne er bestenfalls Vize werden, wenn sich Grüne und CDU auf eine Fortsetzung ihrer Koalition verständigen. **Manuel Hagel**, von dem außerhalb von BW noch niemand etwas gehört hat, könnte neuer Landevater werden.

Rheinland-Pfalz

Regierung: SPD, Grüne und FDP
(Die letzte Ampel)
Opposition: CDU, AfD, Freie Wähler, BSW, hinzu kommen sechs Fraktionslose und fünf Parteilose.
Umfrage vom 09.10.2025: CDU 29%, SPD 23%, Grüne 10%, Linke 6%, AfD 19%.

Eine Fortsetzung der Ampel wird kaum möglich sein, allein, weil die FDP auf dem Umfrage-Radar gar nicht wahrgenommen werden kann. **Alexander Schweitzer** ist nach dem Rückzug von **Malu Dreyer** seit Juli 2024 Ministerpräsident. Seine Chancen, es erneut zu werden, sind ziemlich gering. CDU-Mann **Gordon Schnieder**, der außerhalb des Bundeslandes so unbekannt ist, wie der derzeitige Ministerpräsident, hat gute Karten, neuer Chef in der Staatskanzlei zu werden. Ein Bündnis aus CDU und SPD böte sich an.

Sachsen-Anhalt

Regierung: CDU, SPD, FDP
Opposition: AfD, Linke, Grüne, ein Fraktionsloser
Umfrage vom 15.10.2025: CDU 26%, SPD 6%, Grüne 3%, FDP 3%, Linke 11%, AfD 40%, BSW 6%

Rainer Haseloff, wie **Winfried Kretschmann**, seit 2011 Ministerpräsident, tritt, wie sein Kollege aus BW, nicht erneut an. Nachfolger soll **Sven Schulze** werden, der seit 2021 Wirtschaftsminister ist. Eine Fortsetzung von Schwarz-Rot-Gelb scheitert an SPD und FDP. Wie Schulze eine Mehrheit gegen die AfD zusammenbringen will, erschließt sich noch nicht. Es ist aber noch Zeit bis zum September.

Schaut man auf die Umfrage, lohnt auch ein Blick auf den Spitzenkandidaten der AfD **Ulrich Siegmund**, der vom Verfassungsschutz des Landes als gesichert rechtsextrem eingestuft wird. Gemeinsam mit dem nach allen Seiten offenen BSW könnte es für eine Mehrheit der Sitze im Landtag reichen. Dann hätten wir den ersten AfD-Ministerpräsidenten, der vermutlich seine ersten Dienstreisen zu **Donald Trump** und **Wladimir Putin** antreten wird. Erste Amtshandlung wird die Abschaffung des Landesamtes für Verfassungsschutz sein. Und Magdeburg wird die neue Stadt der Bewegung.

Simone Borris ist als Parteilose Oberbürgermeisterin von Magdeburg. *„In Magdeburg wird weiterhin ohne die AfD Politik gemacht.“*, sagte Borris dem **MDR**. Im Stadtrat haben CDU und AfD jeweils 13 Sitze. Da aber die CDU mit der FDP eine Fraktion bilden, kommen die beiden liberalen Stimmen hinzu. Somit konnte CDU-Mann **Wigbert Schwenke** Vorsitzender des Stadtrates werden. Gäbe es einen AfD-Ministerpräsidenten, würde vermutlich auch in Magdeburg AfD-Politik gemacht werden.

Berlin

Regierung: CDU und SPD
Opposition: Grüne, Linke, AfD
Umfrage vom 19.11.2025: CDU 22%, SPD 13%, Grüne 16%, Linke 19%, AfD 16%, BSW 4%.

Die Ausganglage ist bekannt. Es treten an Amtsinhaber **Kai Wegner** für die CDU, **Elif Eralp** für die Linke, **Werner Graf** für die Grünen und **Steffen Krach** für die SPD. AfD Landes- und Fraktionsvorsitzende **Kristin Brinker** wird keine Rolle bei einer künftigen Koalition spielen. Alle anderen sind dabei. Eine Fortsetzung von Schwarz-Rot kann es rechne-

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de – Jubiläumslogo: Tobias Kellermann stilbrand®
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

risch derzeit nicht geben. Also entweder Schwarz-Grün-Rot oder Rot-Grün-Rot. In letzterem Falle würde **Markus Söder** sehr gern sofort kein Geld mehr in den Länderfinanzausgleich einzahlen und **Friedrich Merz** noch viel lieber alle Bundeshilfen für Berlin streichen, was in beiden Fällen zum Glück nicht möglich ist. Bei dieser Ausgangslage erwartet uns ein heftiger Wahlkampf, der längst begonnen hat, und Berlin vermutlich für dieses Jahr lähmen wird. Angesichts der drohenden Machtübernahme durch die Linke schaut mal wieder das ganze Land und die Welt auf Berlin, so wie die USA und die Welt auf New York schauen, wo gestern der Linke **Zohran Mamdani** als neuer Bürgermeister vereidigt wurde.

Mecklenburg-Vorpommern

Regierung: SPD und Linke
Opposition: AfD, CDU, Grüne, FDP, drei Fraktionslose
Umfrage vom 25.09.2025: CDU 13%, SPD 19%, Grüne 5%, Linke 12%, AfD 38%, BSW 7%.

Manuela Schwesig ist seit 2017 Ministerpräsidentin des Landes. Und sie tritt erneut an. Eine Fortsetzung der Rot-Roten Koalition wird es wohl nicht geben. Selbst die Grünen mit ihren derzeitigen fünf Prozent können nicht helfen. Und eine Viererkoalition mit dem BSW ist eher unwahrscheinlich. Auch hier könnte es eine Mehrheit der Mandate im Landtag geben, wenn sich AfD und BSW zusammenschlössen.

AfDler **Leif-Erik Holm**, ein gebürtiger Schweriner, würde gern in das Ministerpräsidentenbüro in der Schloßstraße 2-4 einziehen, mit dem wunderbaren Blick auf das Schweriner Schloss, dem Sitz des Parlaments.

Glauben Sie bitte nicht, dass der Wahlstress am Ende des neuen Jahres vorbei ist. 2027 finden weitere fünf Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen, dem Saarland, in Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen statt, gut verteilt zwischen Frühling und Herbst. Wie schön wäre es, wenn alle Landtagswahlen an einem Tag stattfänden.

Ed Koch

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de – Jubiläumslogo: Tobias Kellermann stilbrand®
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.